



Verwaltungsgericht Braunschweig  
Wilhelmstraße 55

38100 Braunschweig

**7 A 195/22**

Sehr geehrte Damen und Herren,

inzwischen hat der Beklagte einen Bescheid erlassen (Anlage A1). Die Auskunft wurde noch nicht erteilt.

Der Bescheid enthält folgende Formulierung:

"Eine Herausgabe von Kontrollberichten ist aufgrund des Datenschutzes nicht möglich. Die Kontrollberichte enthaltenen Lichtbilder, auf denen ggf. Personen, Personaldaten bzw. Bereiche der Betriebsstätte die nicht für die Allgemeinheit öffentlich sind. Sie erhalten daher die beantragten Informationen in Form einer Zusammenfassung der Kontrollberichte."

Diese Formulierung lässt befürchten, dass der Beklagte weiterhin die von ihm überprüften Betriebe decken möchte. Seine Begründung für die Verweigerung von Kontrollberichten bzw. deren Schwärzung wird von niedersächsischen Behörden gerne zur Vertuschung lebensmittelrechtlicher Verfehlungen verwendet.

Um etwas weniger abstrakt zu sein, habe ich zwei verkleinerte Kontrollberichte vom 13.07.2021 des Landkreises Celle zur Fleischerei Detlef Fischer beigefügt.

Den ersten Kontrollbericht (Anlage A2) hat die Behörde großzügig geschwärzt.

Dabei behauptete sie mantraartig, dass ausschließlich Bereiche geschwärzt wurden, die nicht auskunftsrelevant seien oder nicht veröffentlicht werden dürften.

Diese Aussagen waren wahrheitswidrig, wie sich herausstellte. Der zweite Kontrollbericht (Anlage A3) zeigt das unzweifelhaft.

Die vorletzte Seite beider Kontrollberichte habe ich noch einmal in Originalgröße beigefügt (Anlage A4). Dass eine mangelhafte Allergenkennzeichnung (inklusive im Bericht nicht aufgeführten Verkehrsverbot) von Produkten eine VIG-relevante Auskunft ist, ist unmittelbar einsichtig. Der Landkreis Celle hat Antragsteller belogen, um angefragte Betriebe zu decken.

Auch die mehrmonatige Mängelduldung war zweifellos VIG-auskunftsrelevant.

Zwischenzeitlich hat der Landkreis Celle seine rechtswidrige Praxis eingestellt.

Was die vom Beklagten behaupteten Personen auf ihm angefertigten Fotos betrifft, gehe ich davon aus, dass er aus Datenschutzgründen grundsätzlich keine Personen ablichtet. Seine Aussage hierzu dürfte somit unzutreffend sein.

Mit freundlichen Grüßen,



Landkreis Gifhorn • Schlossplatz 1 • 38518 Gifhorn  
FB 3.5

**3 - Ordnung, Verkehr und Veterinärwesen**

Kreishaus I, Zimmer

Tel. 05371 82-

Fax 05371 82-

@gifhorn.de

Aktenzeichen:

3.5 4261.23 (2021-11)

19.10.2022

**Ihr Antrag nach dem Gesetz zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen  
Verbraucherinformation (Verbraucherinformationsgesetz – VIG)<sup>1</sup>**

Hier: Betrieb „Fleischerei Emmerich GmbH & Co. KG“, Hauptstr. 7, 38531 Rötgesbüttel

zu Ihrem Antrag vom 15.11.2021 ergeht folgender Bescheid:

**Ihrem Antrag auf Informationszugang bezüglich des Betriebes „Fleischerei Em-  
merich GmbH & Co. KG“, Hauptstr. 7, 38531 Rötgesbüttel wird stattgegeben.**

Diese Entscheidung wird mit gleicher Post dem o. g. Betrieb bekanntgegeben. Nach § 5 Abs. 4 Satz 2 VIG darf der Informationszugang erst erfolgen, wenn die Entscheidung dem oder der Dritten bekannt gegeben worden ist und diesem ein ausreichender Zeitraum zur Einlegung von Rechtsbehelfen eingeräumt worden ist. Gem. § 5 Abs. 4 S. 3 soll der Zeitraum 14 Tage nicht überschreiten. Ich habe dem Betrieb mit Bekanntgabe der Entscheidung eine 14-tägige Frist zur Einreichung von Rechtsbehelfen eingeräumt.

Sollte nach Ablauf der Rechtsbehelfsfrist keine Klage des Lebensmittelunternehmens gegen diese Entscheidung vorliegen oder auf den Rechtsbehelf verzichtet werden, werde ich Ihnen die gewünschten Informationen nach Ablauf der gesetzten Frist auf dem Postweg zukommen lassen.

Eine Herausgabe von Kontrollberichten ist aufgrund des Datenschutzes nicht möglich. Die Kontrollberichte enthaltenen Lichtbilder, auf denen ggf. Personen, Personaldaten bzw. Bereiche der Betriebsstätte die nicht für die Allgemeinheit öffentlich sind. Sie erhalten daher die beantragten Informationen in Form einer Zusammenfassung der Kontrollberichte.

Die Informationsgewährung ist kostenfrei.

**Begründung:**

Mit Ihrem Antrag vom 15.11.2021 haben Sie bezüglich des o. g. Betriebes folgende Informationen begehrt:

<sup>1</sup> Gesetz zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation (Verbraucherinformationsgesetz – VIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.10.2012 (BGBl. I S. 2166, 2725), in der derzeit geltenden Fassung.

**Hausanschrift:**

Schlossplatz 1  
38518 Gifhorn

**Haltestelle:**

Rathaus, Linie 100, 102,  
170

**Sprechzeiten von:**

Mo. bis Fr. 8:30 - 12:00 Uhr  
und  
Di. 14:00 - 16:00 Uhr  
Do. 14:00 - 17:00 Uhr  
Weitere Sprechzeiten nach  
besonderer Vereinbarung.

**Konto der Kreiskasse:**

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg  
BIC: NOLADE21GFW  
IBAN: DE79 2695 1311 0011 0005 02

**Kontakt:**

Telefon: 05371 82-0  
Telefax: 05371 82-357  
Internet: <http://www.gifhorn.de>  
USt.-Nr.: 19/200/07056  
USt.-Id.: DE115235840 (FA Gifhorn)

1. Wann in den vergangenen 5 Jahren lebensmittelrechtlichen Betriebsüberprüfungen in dem o. g. Betrieb stattgefunden haben und
2. die Übersendung der entsprechenden Kontrollberichte, sofern es zu Beanstandungen kam.

Der Antrag ist begründet, so dass Sie gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 VIG einen Anspruch auf die begehrten Informationen haben. Ausschluss- oder Beschränkungsgründe i. S. d. § 3 VIG stehen dem Anspruch nicht entgegen.

Da durch die Informationsgewährung Belange Dritter (hier: des Lebensmittelunternehmers) betroffen sind, habe ich den o. g. Betrieb vor dieser Entscheidung gem. § 5 Abs. 1 VIG in Verbindung mit § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)<sup>2</sup> angehört. Aus diesem Grund hat sich die vorgesehene Regelfrist für diesen Bescheid auf zwei Monate verlängert. Da eine Vielzahl von Anträgen bei mir eingegangen ist, konnte die in § 5 Abs. 2 Satz 2 VIG vorgesehene Regelfrist jedoch nicht eingehalten werden.

Darüber hinaus darf aufgrund der Beteiligung Dritter am Verfahren der Informationszugang gem. § 5 Abs. 4 VIG erst erfolgen, wenn die Entscheidung dem Dritten bekannt gegeben worden ist und diesem ein ausreichender Zeitraum zur Einlegung von Rechtsbehelfen eingeräumt wurde.

Die Entscheidung über die Kostenfreiheit der Informationsgewährung beruht auf § 7 Abs. 1 VIG.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstr. 55, 38100 Braunschweig oder Postfach 47 27, 38037 Braunschweig, erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Für die Erhebung der Klage stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

##### 1. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichts erhoben werden. Die Anschrift lautet: Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstr. 55, 38100 Braunschweig oder Postfach 47 27, 38037 Braunschweig. Der Klage sollen dieser Bescheid im Original oder in Kopie und so viele Abschriften der Klage mit ihren Anlagen beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

##### 2. Auf elektronischem Weg

Die Klage kann auch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur durch Zuleitung über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) erhoben werden.

#### **Hinweise:**

Da Sie ein Begehren nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Ziffer 7 und nicht nach Ziffer 1 VIG haben, hat eine Klage des o. g. Betriebes aufschiebende Wirkung (siehe Beschluss 6 B 380/19 des VG Stade vom 01.04.2019).

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



<sup>2</sup> Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102) in der zurzeit geltenden Fassung.

# Anlage A2



**Landkreis Celle, Amt für Bauangelegenheiten und Hochbauwesen**  
Dorf Fischer  
Bismarckstr. 10  
28223 Werra  
14.07.2021

**Widerschrift über eine amtliche Kontrolle**  
Am 13.07.2021 von 08:50 bis 11:05 Uhr im [redacted] folgender Besichtigungs eine planmäßige Planüberprüfung durchgeführt:  
Dorf Fischer  
Bismarckstr. 10  
28223 Werra  
14-07-2021

**Absennde Personen:**  
Besuch: [redacted]  
Bauherr: [redacted]  
Bauleiter: [redacted]  
Baufachmann: [redacted]

**Folgende Rückbau/Kontrollbereiche, wieweit Mängel/Rückbauarbeiten sind:**  
Küchenraum  
1. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

2. Das Gitter des Wandflurgeschützes war mit bräunlichen Belägen verunreinigt.  
Anordnung: Das Gitter des Wandflurgeschützes ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

3. [redacted]

4. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

5. [redacted]

6. [redacted]

7. [redacted]

8. Die Wände waren teilweise im Bereich der Kunststoffarmaturen verunreinigt.  
Anordnung: Die Wände sind zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

Landkreis Celle Seite 1 von 11

9. [redacted]

10. [redacted]

11. Das Gitter des Wandflurgeschützes war verunreinigt.  
Anordnung: Das Gitter des Wandflurgeschützes ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

Landkreis Celle Seite 1 von 11

12. Der Fußboden war teilweise mit Wasser (Innen) verunreinigt.  
Anordnung: Der Fußboden ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

13. [redacted]

14. [redacted]

15. [redacted]

16. Der Vorhang war schimmelbefallen verunreinigt. Ebenso die Wand hinter dem Vorhang.  
Anordnung: Der Vorhang sowie die darüber befindliche Wand ist zu reinigen und zu desinfizieren und zu trocknen.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

17. [redacted]

18. [redacted]

19. [redacted]

20. [redacted]

21. [redacted]

22. [redacted]

23. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

14. Das Vorhangsbügelgitter war verunreinigt.  
Anordnung: Das Vorhangsbügelgitter ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

15. [redacted]

16. Der Vorhang war schimmelbefallen verunreinigt. Ebenso die Wand hinter dem Vorhang.  
Anordnung: Der Vorhang sowie die darüber befindliche Wand ist zu reinigen und zu desinfizieren und zu trocknen.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

17. [redacted]

18. [redacted]

19. [redacted]

20. [redacted]

21. [redacted]

22. [redacted]

23. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

17. [redacted]

18. [redacted]

19. [redacted]

20. Es waren Lebensmittel verunreinigt geblieben.  
Anordnung: Lebensmittel sind vor Kontamination und nachträglicher Befallung zu schützen.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

21. [redacted]

22. [redacted]

23. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

20. Es waren Lebensmittel verunreinigt geblieben.  
Anordnung: Lebensmittel sind vor Kontamination und nachträglicher Befallung zu schützen.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

21. [redacted]

22. [redacted]

23. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

23. Die Arbeitsflächen waren im Bereich der Ecken und Kanten nicht beachtet, sodass dies nicht hygienisch.  
Anordnung: Die Reinigungsarbeiten sind besser zu steuern.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

24. Es wurden Reinigungsgeräte unmittelbar auf dem Fußboden abgestellt. Eine schmale Abdeckung konnte nicht abgedeckt werden.  
Anordnung: Es ist eine geeignete Abdeckung der Reinigungsgeräte zu schaffen.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

25. Der Fußboden war insbesondere in den Rand- und Eckbereichen, sowie unter und hinter den Einrichtungen verunreinigt.  
Anordnung: Der Fußboden ist zu reinigen.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

26. [redacted]

27. [redacted]

28. [redacted]

29. [redacted]

30. [redacted]

31. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

25. Der Fußboden war insbesondere in den Rand- und Eckbereichen, sowie unter und hinter den Einrichtungen verunreinigt.  
Anordnung: Der Fußboden ist zu reinigen.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

26. [redacted]

27. [redacted]

28. [redacted]

29. [redacted]

30. [redacted]

31. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

32. [redacted]

33. [redacted]

34. [redacted]

35. [redacted]

36. [redacted]

37. [redacted]

38. [redacted]

39. [redacted]

40. Die Beauftragung war durch Inhalten verunreinigt.  
Anordnung: Die Beauftragung ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

41. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

32. [redacted]

33. [redacted]

34. [redacted]

35. [redacted]

36. [redacted]

37. [redacted]

38. [redacted]

39. [redacted]

40. Die Beauftragung war durch Inhalten verunreinigt.  
Anordnung: Die Beauftragung ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

41. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

35. In der Kippkammer befindet sich Fett vom Vortag. Eine Reinigung ist nicht stattgefunden.  
Anordnung: Der Fett ist zu entfernen und die Kippkammer zu reinigen.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

36. Die Decke war mit Schimmelpilzen verunreinigt.  
Anordnung: Die Decke ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

37. Der Fußboden war insbesondere in den Rand- und Eckbereichen, sowie unter und hinter den Einrichtungen verunreinigt.  
Anordnung: Der Fußboden ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

38. [redacted]

39. [redacted]

40. [redacted]

41. [redacted]

42. [redacted]

43. [redacted]

44. [redacted]

45. [redacted]

46. [redacted]

47. [redacted]

48. [redacted]

49. [redacted]

50. [redacted]

51. [redacted]

52. [redacted]

53. [redacted]

54. [redacted]

55. [redacted]

56. [redacted]

57. [redacted]

58. [redacted]

59. [redacted]

60. [redacted]

61. [redacted]

62. [redacted]

63. [redacted]

64. [redacted]

65. [redacted]

66. [redacted]

67. [redacted]

68. [redacted]

69. [redacted]

70. [redacted]

71. [redacted]

72. [redacted]

73. [redacted]

74. [redacted]

75. [redacted]

76. [redacted]

77. [redacted]

78. [redacted]

79. [redacted]

80. [redacted]

81. [redacted]

82. [redacted]

83. [redacted]

84. [redacted]

85. [redacted]

86. [redacted]

87. [redacted]

88. [redacted]

89. [redacted]

90. [redacted]

91. [redacted]

92. [redacted]

93. [redacted]

94. [redacted]

95. [redacted]

96. [redacted]

97. [redacted]

98. [redacted]

99. [redacted]

100. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

35. In der Kippkammer befindet sich Fett vom Vortag. Eine Reinigung ist nicht stattgefunden.  
Anordnung: Der Fett ist zu entfernen und die Kippkammer zu reinigen.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

36. Die Decke war mit Schimmelpilzen verunreinigt.  
Anordnung: Die Decke ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

37. Der Fußboden war insbesondere in den Rand- und Eckbereichen, sowie unter und hinter den Einrichtungen verunreinigt.  
Anordnung: Der Fußboden ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

38. [redacted]

39. [redacted]

40. [redacted]

41. [redacted]

42. [redacted]

43. [redacted]

44. [redacted]

45. [redacted]

46. [redacted]

47. [redacted]

48. [redacted]

49. [redacted]

50. [redacted]

51. [redacted]

52. [redacted]

53. [redacted]

54. [redacted]

55. [redacted]

56. [redacted]

57. [redacted]

58. [redacted]

59. [redacted]

60. [redacted]

61. [redacted]

62. [redacted]

63. [redacted]

64. [redacted]

65. [redacted]

66. [redacted]

67. [redacted]

68. [redacted]

69. [redacted]

70. [redacted]

71. [redacted]

72. [redacted]

73. [redacted]

74. [redacted]

75. [redacted]

76. [redacted]

77. [redacted]

78. [redacted]

79. [redacted]

80. [redacted]

81. [redacted]

82. [redacted]

83. [redacted]

84. [redacted]

85. [redacted]

86. [redacted]

87. [redacted]

88. [redacted]

89. [redacted]

90. [redacted]

91. [redacted]

92. [redacted]

93. [redacted]

94. [redacted]

95. [redacted]

96. [redacted]

97. [redacted]

98. [redacted]

99. [redacted]

100. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

35. In der Kippkammer befindet sich Fett vom Vortag. Eine Reinigung ist nicht stattgefunden.  
Anordnung: Der Fett ist zu entfernen und die Kippkammer zu reinigen.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

36. Die Decke war mit Schimmelpilzen verunreinigt.  
Anordnung: Die Decke ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

37. Der Fußboden war insbesondere in den Rand- und Eckbereichen, sowie unter und hinter den Einrichtungen verunreinigt.  
Anordnung: Der Fußboden ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

38. [redacted]

39. [redacted]

40. [redacted]

41. [redacted]

42. [redacted]

43. [redacted]

44. [redacted]

45. [redacted]

46. [redacted]

47. [redacted]

48. [redacted]

49. [redacted]

50. [redacted]

51. [redacted]

52. [redacted]

53. [redacted]

54. [redacted]

55. [redacted]

56. [redacted]

57. [redacted]

58. [redacted]

59. [redacted]

60. [redacted]

61. [redacted]

62. [redacted]

63. [redacted]

64. [redacted]

65. [redacted]

66. [redacted]

67. [redacted]

68. [redacted]

69. [redacted]

70. [redacted]

71. [redacted]

72. [redacted]

73. [redacted]

74. [redacted]

75. [redacted]

76. [redacted]

77. [redacted]

78. [redacted]

79. [redacted]

80. [redacted]

81. [redacted]

82. [redacted]

83. [redacted]

84. [redacted]

85. [redacted]

86. [redacted]

87. [redacted]

88. [redacted]

89. [redacted]

90. [redacted]

91. [redacted]

92. [redacted]

93. [redacted]

94. [redacted]

95. [redacted]

96. [redacted]

97. [redacted]

98. [redacted]

99. [redacted]

100. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11

35. In der Kippkammer befindet sich Fett vom Vortag. Eine Reinigung ist nicht stattgefunden.  
Anordnung: Der Fett ist zu entfernen und die Kippkammer zu reinigen.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

36. Die Decke war mit Schimmelpilzen verunreinigt.  
Anordnung: Die Decke ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

37. Der Fußboden war insbesondere in den Rand- und Eckbereichen, sowie unter und hinter den Einrichtungen verunreinigt.  
Anordnung: Der Fußboden ist zu reinigen und zukünftig sauber zu halten.  
Nachprüfungsfrist: Art. 4 Abs. 2 VO (SGB) Nr. 802/2004 LV. Anh. 8 Kap. 1 Nr. 1  
Frist: unanwendbar

38. [redacted]

39. [redacted]

40. [redacted]

41. [redacted]

42. [redacted]

43. [redacted]

44. [redacted]

45. [redacted]

46. [redacted]

47. [redacted]

48. [redacted]

49. [redacted]

50. [redacted]

51. [redacted]

52. [redacted]

53. [redacted]

54. [redacted]

55. [redacted]

56. [redacted]

57. [redacted]

58. [redacted]

59. [redacted]

60. [redacted]

61. [redacted]

62. [redacted]

63. [redacted]

64. [redacted]

65. [redacted]

66. [redacted]

67. [redacted]

68. [redacted]

69. [redacted]

70. [redacted]

71. [redacted]

72. [redacted]

73. [redacted]

74. [redacted]

75. [redacted]

76. [redacted]

77. [redacted]

78. [redacted]

79. [redacted]

80. [redacted]

81. [redacted]

82. [redacted]

83. [redacted]

84. [redacted]

85. [redacted]

86. [redacted]

87. [redacted]

88. [redacted]

89. [redacted]

90. [redacted]

91. [redacted]

92. [redacted]

93. [redacted]

94. [redacted]

95. [redacted]

96. [redacted]

97. [redacted]

98. [redacted]

99. [redacted]

100. [redacted]

Landkreis Celle Seite 1 von 11





**Folgende Räume/Kontrollbereiche waren ohne Mängel/Abweichungen:**

Personaltoilette, Betriebliche Organisation / Mitwirkungspflicht, Infektionsschutz, Kennzeichnung, Personalschulung, Rückverfolgbarkeit, Eigenkontrollen (HACCP - mikrobiologische Untersuchungen)

**Folgende Räume/Kontrollbereiche wurden nicht überprüft:**

Lager für Bedarfsgegenstände (Garage), Konfiskatraum

**Allgemeine Maßnahmen:**

- Mängel- / Kontrollbericht mit Anordnungen, die eine Nachkontrolle erfordern (inkl. Rechtsbehelf), belehrte Person: Herr Detlef Fischer

**Kostenpflichtige Nachkontrolle:**

Am 23.08.2021 um 08:30 ist eine Nachkontrolle vorgesehen.

**Bemerkung:**

Der Betrieb befand sich zum Zeitpunkt der Überprüfung insgesamt in einem guten Zustand. Dennoch wurden Hygienemängel festgestellt, welche bereits in den 2017 und 2018 durchgeführten Kontrollen auftraten (Schwarzsimmel, Spinnenweben). Dies verdeutlicht, dass der im Betrieb vorhandene Reinigungs- und Desinfektionsplan nicht vollständig ist bzw. nicht vollumfänglich umgesetzt wurde. Der Lebensmittelunternehmer hat sicher zu stellen, dass die einschlägigen Hygienevorschriften auf allen ihrer Kontrolle unterstehenden Produktions-, Verarbeitungs- und Vertriebsstufen von Lebensmitteln erfüllt sind. Hr. Fischer zeigte sich sehr einsichtig und sicherte zu, für die Zukunft, die lebensmittelrechtlichen Vorschriften einzuhalten.

Ich bitte Sie, mir die Beseitigung der im Betriebsbesichtigungsprotokoll aufgeführten Hygienemängel schriftlich mittels Fotonachweises bis zum 15.07.2021 anzuzeigen (z. B. per E-Mail ). In Hinblick auf die baulichen Mängel ist eine kostenpflichtige Nachkontrolle ab dem 23.08.2021 vorgesehen.



**Ihre Rechte (Rechtsbehelfsbelehrung):**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Lüneburg, Adolph-Kolping-Str. 16, 21337 Lüneburg einlegen.

**Hinweis:**

Durch eine Änderung der Rechtslage in Niedersachsen können Sie unmittelbar nach der Bekanntgabe des Bescheides Klage beim Verwaltungsgericht Lüneburg erheben, ohne dass es einer nochmaligen Überprüfung durch den Landkreis Celle bedarf. Ich empfehle Ihnen, sich zunächst mit mir in Verbindung zu setzen, um denkbare Unstimmigkeiten abzuklären. Hierdurch könnten entstehende Kosten vermieden werden. Beachten Sie bitte, dass hierdurch die in der Rechtsbehelfsbelehrung genannte Klagefrist unberührt bleibt.



**Folgende Räume/Kontrollbereiche waren ohne Mängel/Abweichungen:**

Personaltoilette, Betriebliche Organisation / Mitwirkungspflicht, Infektionsschutz, Kennzeichnung, Personalschulung, Rückverfolgbarkeit, Eigenkontrollen (HACCP - mikrobiologische Untersuchungen)

**Folgende Räume/Kontrollbereiche wurden nicht überprüft:**

Lager für Bedarfsgegenstände (Garage), Konfiskatraum

**Allgemeine Maßnahmen:**

- Mängel- / Kontrollbericht mit Anordnungen, die eine Nachkontrolle erfordern (inkl. Rechtsbehelf), belehrte Person: Herr Detlef Fischer

**Kostenpflichtige Nachkontrolle:**

Am 23.08.2021 um 08:30 ist eine Nachkontrolle vorgesehen.

**Bemerkung:**

Der Betrieb befand sich zum Zeitpunkt der Überprüfung insgesamt in einem guten Zustand. Dennoch wurden Hygienemängel festgestellt, welche bereits in den 2017 und 2018 durchgeführten Kontrollen auftraten (Schwarzsimmel, Spinnenweben). Dies verdeutlicht, dass der im Betrieb vorhandene Reinigungs- und Desinfektionsplan nicht vollständig ist bzw. nicht vollumfänglich umgesetzt wurde. Der Lebensmittelunternehmer hat sicher zu stellen, dass die einschlägigen Hygienevorschriften auf allen ihrer Kontrolle unterstehenden Produktions-, Verarbeitungs- und Vertriebsstufen von Lebensmitteln erfüllt sind. Hr. Fischer zeigte sich sehr einsichtig und sicherte zu, für die Zukunft, die lebensmittelrechtlichen Vorschriften einzuhalten.

Ich bitte Sie, mir die Beseitigung der im Betriebsbesichtigungsprotokoll aufgeführten Hygienemängel schriftlich mittels Fotonaachweises bis zum 15.07.2021 anzuzeigen (z. B. per E-Mail ). In Hinblick auf die baulichen Mängel ist eine kostenpflichtige Nachkontrolle ab dem 23.08.2021 vorgesehen. Sie teilten mit, dass im Frühjahr 2022 ein Umzug des Ladens geplant sei. Aus diesem Grund werde ich die im Laden festgestellten baulichen Mängel bis dahin dulden.

Im Rahmen der Kontrolle wurde eine am 30.03.2021 entnommene und in Bezug auf die Kennzeichnung vom LAVES beanstandete Probe (hausmacher Rotwurst) beproben. Auf den zum Zeitpunkt der Kontrolle im Betrieb befindlichen 200g Dosen mit Rotwurst waren zumindest die Allergene Senf und Sellerie gekennzeichnet. Der Prüfbericht wird Hr. Fischer entsprechend zugesandt.

**Ihre Rechte (Rechtsbehelfsbelehrung):**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Lüneburg, Adolph-Kolping-Str. 16, 21337 Lüneburg einlegen.

**Hinweis:**

Durch eine Änderung der Rechtslage in Niedersachsen können Sie unmittelbar nach der Bekanntgabe des Bescheides Klage beim Verwaltungsgericht Lüneburg erheben, ohne dass es einer nochmaligen Überprüfung durch den Landkreis Celle bedarf. Ich empfehle Ihnen, sich zunächst mit mir in Verbindung zu setzen, um denkbare Unstimmigkeiten abzuklären. Hierdurch könnten entstehende Kosten vermieden werden. Beachten Sie bitte, dass hierdurch die in der Rechtsbehelfsbelehrung genannte Klagefrist unberührt bleibt.